

Sicherheitsdatenblatt

Minz-Z Waldemar 10ml

Überarbeitet am: 11.02.2022

Materialnummer:

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

Minz-Z Waldemar 10ml

1.1. Produktidentifikator

D160-M038-G009-4JMJ

UFI:

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Aromabasis für die Herstellung von elektronischen Zigarettenflüssigkeiten.

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Parionica j.d.o.o.

Firmenname:

Straße:

Avenije Dubrava 256H

Ort:

HR-10040 Zagreb

Telefon:

+385 99 7420335

info@parionica.hr

E-Mail:

Sanja Sprisic

Ansprechpartner:

http://www.parionica.hr

Internet:

info@parionica.hr

Auskunftgebender Bereich:

Giftinformationszentrum Mainz, Tel: +49(0)6131/19240

1.4. Notrufnummer:

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/878)

Weitere Angaben

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Skin Sens. 1; H317

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

3,4-Dihydrocumarin

l-Carvon; (5R)-2-Methyl-5-(prop-1-en-2-yl)cyclohex-2-en-1-on

Pfefferminze, ext.

Signalwort:

Achtung

Piktogramme:

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Gefahrenhinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Sicherheitshinweise

Sicherheitsdatenblatt**Minz-Z Waldemar 10ml**

Überarbeitet am: 11.02.2022

Materialnummer:

Seite 2 von 13

P501 Inhalt / Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen.

Die Stoffe im Gemisch (>0,1%) erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII

Dieses Produkt enthält keinen Stoff (> 0,1 %), der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

2.3. Sonstige Gefahren**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

Stoffname	Anteil
CAS-Nr.	
EG-Nr.	
Index-Nr.	
REACH-Nr.	
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	
119-84-6	1 - < 3 %
3,4-Dihydrocumarin	
204-354-9	
Acute Tox. 4, Skin Sens. 1B; H302 H317	
51115-67-4	1 - < 3 %
2-Isopropyl-N,2,3-trimethylbutyramid	
256-974-4	
Acute Tox. 4; H302	
123-51-3	0,2 - < 0,3 %
3-Methyl-1-butanol	
204-633-5	
01-2119493725-26	
Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, STOT SE 3; H226 H332 H315 H318 H335 EUH066	
6485-40-1	0,1 - < 0,2 %
l-Carvon; (5R)-2-Methyl-5-(prop-1-en-2-yl)cyclohex-2-en-1-on	
229-352-5	
606-148-00-8	
Skin Sens. 1; H317	
84082-70-2	0,1 - < 0,2 %
Pfefferminze, ext.	
282-015-4	
Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H315 H317 H411	
Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.	

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

Stoffname	Anteil
CAS-Nr.	
EG-Nr.	
Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
119-84-6	
204-354-9	
3,4-Dihydrocumarin	1 - < 3 %
oral: ATE = 500 mg/kg	
51115-67-4	
256-974-4	
2-Isopropyl-N,2,3-trimethylbutyramid	1 - < 3 %
oral: LD50 = 490 mg/kg	
123-51-3	
204-633-5	
3-Methyl-1-butanol	0,2 - < 0,3 %

inhalativ: ATE = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: LC50 = (>14 (6h)) mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = (3210) mg/kg; oral: LD50 = (1300) mg/kg
6485-40-1
229-352-5

0,1 - < 0,2 %

l-Carvon; (5R)-2-Methyl-5-(prop-1-en-2-yl)cyclohex-2-en-1-on
dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = >5000 mg/kg
84082-70-2
282-015-4

0,1 - < 0,2 %

Pfefferminze, ext.
dermal: LD50 = > 5000 mg/kg; oral: LD50 = ca. 2650 mg/kg

Weitere Angaben

Das Produkt enthält keine gelisteten SVHC Stoffe > 0,1% gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 § 59 (REACH).

Druckdatum: 06.12.2022

D - DE

Revisions-Nr.: 1,0

Minz-Z Waldemar 10ml

Überarbeitet am: 11.02.2022

Materialnummer:

Seite 3 von 13

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Allgemeine Hinweise

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Einatmen

Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Kohlendioxid (CO₂). Trockenlöschmittel. alkoholbeständiger Schaum. Sprühwasser.

Geeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

Ungeeignete Löschmittel

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO₂).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Zusätzliche Hinweise

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Allgemeine Hinweise

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Einsatzkräfte

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Druckdatum: 06.12.2022

D - DE

Revisions-Nr.: 1,0

Sicherheitsdatenblatt**Minz-Z Waldemar 10ml**

Überarbeitet am: 11.02.2022

Materialnummer:

Seite 4 von 13

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Für Rückhaltung

Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

Für Reinigung

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.4. Verweis auf andere Abschnitte**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Siehe Abschnitt 8.

Hinweise zum sicheren Umgang

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Schutz- und Hygienemaßnahmen: Siehe Abschnitt 8.

Weitere Angaben zur Handhabung**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nicht zusammen lagern mit: Explosivstoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende flüssige Stoffe. Radioaktive Stoffe. Ansteckungsgefährliche Stoffe. Nahrungs- und Futtermittel.

Zusammenlagerungshinweise

Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.

Empfohlene Lagerungstemperatur: 20°C

Schützen gegen: Frost. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze. Feuchtigkeit

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

Lagerklasse nach TRGS 510:

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

Spitzenbegr.

Bezeichnung CAS-Nr.	Art	F/m ³ mg/m ³ ppm
3-Methylbutan-1-ol 123-51-3	2(I)	20
Ethanol 64-17-5	4(II)	73 200 380

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Druckdatum: 06.12.2022

D - DE

Revisions-Nr.: 1,0

Sicherheitsdatenblatt

Minz-Z Waldemar 10ml

Überarbeitet am: 11.02.2022

Materialnummer:

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Schutzbrille tragen; Chemiebrille (wenn Spritzer möglich sind). DIN EN 166

Augen-/Gesichtsschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Geeignetes Material:

FKM (Fluorkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,4 mm

Durchbruchzeit: >= 8 h

Butylkautschuk. - Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm

Durchbruchzeit: >= 8 h

CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm

Durchbruchzeit: >= 8 h

NBR (Nitrilkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,35 mm

Durchbruchzeit: >= 8 h

PVC (Polyvinylchlorid). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm

Durchbruchzeit: >= 8 h

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Die einzusetzenden Handschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Verordnung (EU) 2016/425 und der sich daraus ergebenden Norm EN ISO 374 genügen.

Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Handschutz

Geeigneter Körperschutz: Laborkittel.

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

Körperschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Atemschutz ist erforderlich bei:

-Grenzwertüberschreitung

-Unzureichender Belüftung und Aerosol- oder Nebelbildung

Geeignetes Atemschutzgerät: Partikelfiltergerät (DIN EN 143). Filtertyp: P1-3

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden! Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

Atemschutz

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

flüssig

Aggregatzustand:

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Farbe:

nicht bestimmt

charakteristisch

Geruch:

Sicherheitsdatenblatt

Parionica j.d.o.o.

Minz-Z Waldemar 10ml

Überarbeitet am: 11.02.2022

Materialnummer:

Seite 6 von 13

Geruchsschwelle:

nicht bestimmt

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:

Sublimationstemperatur:

Erweichungspunkt:

Pourpoint:

Flammpunkt:

Entzündbarkeit

Feststoff/Flüssigkeit:

keine/keiner

Explosionsgefahren

Untere Explosionsgrenze:

Obere Explosionsgrenze:

Zündtemperatur:

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff:

Gas:

Zersetzungstemperatur:

pH-Wert:

Dynamische Viskosität:

Kinematische Viskosität:

Auslaufzeit:

Wasserlöslichkeit:

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Lösungsgeschwindigkeit:

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:

Dispersionsstabilität:

Dampfdruck:

Dichte:

Schüttdichte:

Relative Dampfdichte:

nicht bestimmt

nicht relevant

nicht relevant

nicht bestimmt

nicht relevant

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

nicht relevant

nicht bestimmt

nicht bestimmt

nicht bestimmt

nicht bestimmt

Partikeleigenschaften:

nicht relevant

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Weiterbrennbarkeit:

Keine selbstunterhaltende Verbrennung

keine/keiner

Oxidierende Eigenschaften

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

nicht bestimmt

Lösemitteltrennprüfung:

nicht bestimmt

Lösemittelgehalt:

nicht bestimmt

Festkörpergehalt:

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt

Druckdatum: 06.12.2022

D - DE

Revisions-Nr.: 1,0

Sicherheitsdatenblatt

Minz-Z Waldemar 10ml

Überarbeitet am: 11.02.2022

Materialnummer:

Weitere Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Kapitel 10.5.

Schützen gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel, stark. Reduktionsmittel, stark.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Keine Daten verfügbar.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bezeichnung

CAS-Nr.

Quelle

Spezies

Dosis

Expositionsweg

Methode

119-84-6

3,4-Dihydrocumarin

ATE 500 mg/kg

oral

51115-67-4

2-Isopropyl-N,2,3-trimethylbutyramid

Ratte

LD50 490 mg/kg

ECHA Dossier

oral

OECD Guideline 425

123-51-3

3-Methyl-1-butanol

Ratte.

LD50 (1300) mg/kg

RTECS

oral

Kaninchen.

LD50 (3210) mg/kg

RTECS

dermal

inhalativ Dampf

ATE 11 mg/l

inhalativ Staub/Nebel

LC50 (>14 (6h)) mg/l

Ratte.

ECHA

6485-40-1

l-Carvon; (5R)-2-Methyl-5-(prop-1-en-2-yl)cyclohex-2-en-1-on

Ratte

LD50 >5000 mg/kg

ECHA Dossier

oral

Ratte

LD50 >2000 mg/kg
ECHA Dossier
dermal
84082-70-2
Pfefferminze, ext.

Druckdatum: 06.12.2022

D - DE

Revisions-Nr.: 1,0

Minz-Z Waldemar 10ml

Überarbeitet am: 11.02.2022

Materialnummer:

Ratte
LD50 ca. 2650 mg/kg
ECHA Dossier
oral
OECD Guideline 401
Kaninchen
LD50 > 5000 mg/kg
ECHA Dossier
dermal
OECD Guideline 402

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reiz- und Ätzwirkung

Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (3,4-Dihydrocumarin; l-Carvon; (5R)-2-Methyl-5-(prop-1-en-2-yl)cyclohex-2-en-1-on; Pfefferminze, ext.)

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keine Daten verfügbar.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff (> 0,1 %), der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.

Bezeichnung

[h] | [d]

Aquatische Toxizität

Dosis

Quelle

Spezies

Methode

2-Isopropyl-N,2,3-trimethylbutyramid

51115-67-4

Akute Algentoxizität

72 h

ECHA Dossier

ErC50 > 100 mg/l

Pseudokirchneriella subcapitata

OECD Guideline 201

Akute Crustaceatoxizität

48 h

ECHA Dossier

EC50 > 100 mg/l

Daphnia magna

OECD Guideline 202

3-Methyl-1-butanol

123-51-3

Akute Fischtoxizität

96 h

ECHA

LC50 700 mg/l

Salmo gairdneri Akute Crustaceatoxizität	48 h
ECHA EC50 255 mg/l Daphnia magna l-Carvon; (5R)-2-Methyl-5-(prop-1-en-2-yl)cyclohex-2-en-1-on 6485-40-1 Akute Fischtoxizität	96 h
ECHA Dossier LC50 (6,1) mg/l Oncorhynchus mykiss Akute Algentoxizität	72 h
ECHA Dossier ErC50 (19) mg/l Pseudokirchnerella subcapitata Akute Crustaceatoxizität	48 h
ECHA Dossier EC50 (38) mg/l Daphnia magna Pfefferminze, ext. 84082-70-2	

Druckdatum: 06.12.2022

D - DE

Revisions-Nr.: 1,0

Sicherheitsdatenblatt

Parionica j.d.o.o.

Minz-Z Waldemar 10ml

Überarbeitet am: 11.02.2022

Materialnummer:

Seite 9 von 13

Akute Fischtoxizität

96 h

US EPA. 2009. Estimation Programs Interf

LC50 3,4 mg/l

Akute Algentoxizität

96 h

US EPA. 2009. Estimation Programs Interf

ErC50 2,61 mg/l

Akute Crustaceatoxizität

48 h

US EPA. 2009. Estimation Programs Interf

EC50 2,7 mg/l

Daphnia magna

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.

Bezeichnung

Quelle

Wert

Methode

d

Bewertung

2-Isopropyl-N,2,3-trimethylbutyramid

51115-67-4

OECD Guideline 301 B

20%

28

OECD Guideline 301 B

Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

l-Carvon; (5R)-2-Methyl-5-(prop-1-en-2-yl)cyclohex-2-en-1-on

6485-40-1

OECD 301F/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-D

90%

28

ECHA Dossier

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

Log Pow

Bezeichnung

CAS-Nr.

51115-67-4

2,5

2-Isopropyl-N,2,3-trimethylbutyramid

123-51-3

1,28

3-Methyl-1-butanol

6485-40-1

2,71-2,74

l-Carvon; (5R)-2-Methyl-5-(prop-1-en-2-yl)cyclohex-2-en-1-on

84082-70-2

2,73 - 6,99

Pfefferminze, ext.

BCF

Quelle

Spezies

BCF

Bezeichnung

CAS-Nr.

84082-70-2

Pfefferminze, ext.

1,47 - 4,282

US EPA. [2008].

Keine Daten verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Die voranstehende Aussage gilt für die in dem Produkt enthaltenen Stoffe ab 0,1 %.

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

Die voranstehende Aussage gilt für die in dem Produkt enthaltenen Stoffe ab 0,1 %.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Weitere Hinweise

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

D - DE

Druckdatum: 06.12.2022

Revisions-Nr.: 1,0

Sicherheitsdatenblatt

Minz-Z Waldemar 10ml

Überarbeitet am: 11.02.2022

Materialnummer:

Seite 10 von 13

Empfehlungen zur Entsorgung

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten! Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV/AVV:

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

160305

ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

160305

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.);

Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

150110

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.3. Transportgefahrenklassen:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.3. Transportgefahrenklassen:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.3. Transportgefahrenklassen:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.3. Transportgefahrenklassen:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren

Nein

UMWELTGEFÄHRDEND:

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitt 6 - 8

Druckdatum: 06.12.2022

D - DE

Revisions-Nr.: 1,0

Sicherheitsdatenblatt

Minz-Z Waldemar 10ml

Überarbeitet am: 11.02.2022

Materialnummer:

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 75

Es liegen keine Informationen vor.

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC):

Es liegen keine Informationen vor.

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG:

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU:

Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

Zusätzliche Hinweise

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/878)

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

REACH 1907/2006 Anhang XVII, Nr. (Gemisch): 3

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Beschäftigungsbeschränkung:

5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei $m \geq 0,50$ kg/h: Konz. 50 mg/m³

Technische Anleitung Luft I:

nicht bestimmt

Anteil:

1 - schwach wassergefährdend

Wassergefährdungsklasse:

Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

Status:

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Rev. 1.0; Neuerstellung: 11.02.2022

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

AVV: Abfallverzeichnisverordnung

CAS: Chemical Abstracts Service

CLP: Classification, Labelling and Packaging of substances and mixtures

DNEL: Derived No Effect Level

d: day(s)

EAKV: Europäisches Abfallverzeichnis gemäß Entwurf Abfallverzeichnisverordnung

EINECS: European INventory of Existing Commercial Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

ECHA: European Chemicals Agency

EWC: European Waste Catalogue

IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

Sicherheitsdatenblatt

Minz-Z Waldemar 10ml

Überarbeitet am: 11.02.2022

Materialnummer:

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

h: hour

LOAEL: Lowest observed adverse effect level

LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

NOAEL: No observed adverse effect level

NOAEC: No observed adverse effect concentration

NLP: No-Longer Polymers

N/A: not applicable

OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development

PNEC: predicted no effect concentration

PBT: Persistent bioaccumulative toxic

RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

REACH: Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals

SVHC: substance of very high concern

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe

UN: United Nations

VOC: Volatile Organic Compounds

Vw/VwS: Verwaltungsvorschrift wassergefahrdender Stoffe

WGK: Wassergefährdungsklasse

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufungsverfahren

Einstufung

Skin Sens. 1; H317

Berechnungsverfahren

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] - Einstufungsverfahren:

Gesundheitsgefahren: Berechnungsverfahren.

Umweltgefahren: Berechnungsverfahren.

Physikalische Gefahren: Auf Basis von Prüfdaten und / oder berechnet und / oder geschätzt.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Weitere Angaben

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sicherheitsdatenblatt

Parionica j.d.o.o.

Minz-Z Waldemar 10ml

Überarbeitet am: 11.02.2022

Materialnummer:

Seite 13 von 13

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)

Druckdatum: 06.12.2022

D - DE

Revisions-Nr.: 1,0